

Allianz gegen Rechtsextremismus
Geschäftsstelle
Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg
Fünferplatz 1
90403 Nürnberg
Fon: +49 (0)911 / 231 90587
Fax: +49-(0)911 / 231 30 40
kontakt@allianz-gegen-rechtsextremismus.de
www.allianz-gegen-rechtsextremismus.de

Nürnberg, 31.08.2020

Pressemitteilung

Reichsflaggen vor dem Reichstagsgebäude sind ein Angriff auf alle Demokrat*innen!

Mit Erschütterung reagiert die Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg auf die Geschehnisse in Berlin vom vergangenen Wochenende.

„Gehisste Reichsflaggen vor dem Reichstagsgebäude zu sehen, erinnert uns an das dunkelste Kapitel deutscher Geschichte. Solche Bilder vor einem Symbol für unsere Demokratie zu sehen, ist ein Angriff auf alle Demokratinnen und Demokraten. Der Versuch in den Reichstag einzudringen und diesen als „Sturm auf Berlin“ zu bezeichnen, ist widerlich“, sagt Stephan Doll Vorsitzender der Allianz.

Nach diesen Bildern fordern wir nun wiederholt alle Demonstrant*innen auf, nicht mit sogenannten Reichsbürgern, Holocaustleugner*innen, Verschwörung Anhänger*innen, Antisemit*innen und Neo-Nazis auf die Straße zu gehen, sondern sich klar von diesen zu distanzieren! Keine Sorgen, keine Kritik und keine Empörung rechtfertigt einen Schulterchluss mit den Feinden unserer Demokratie. Die Allianz fordert alle Demokratinnen und Demokraten auf, klar Kante gegen Rechts zu zeigen!

In diesem Zusammenhang betont der kürzlich vorgestellte Bundes-Verfassungsschutzbericht eindringlich: „Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus stellen „die größte Bedrohung für die Sicherheit in Deutschland“ dar. Die Bilder vom vergangenen Wochenende zeigen die Gefahr, die von Rechtsextremismus ausgeht, eindrücklich und auf erschreckende Art und Weise.

Wohin rechte Hetze und Rechtsextremismus führen können, sieht man an den grauenhaften Morden und Anschlägen des „NSU“. Die Ermordung des ersten Todesopfers in Nürnberg jährt sich dieses Jahr zum 20. Mal. Zusammen mit der Stadt Nürnberg und der Altenfurter Kirchengemeinde gedenken wir am 09.09.2020 um 17 Uhr am Tatort Liegnitzerstraße Enver Şimşek.

Rückfragen bitte an:

Geschäftsstelle Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg
0911-231-90587, kontakt@allianz-gegen-rechtsextremismus.de,
oder an Stephan Doll 0911-24916-6